

Innung Sanitär und Heizung



Die beruflichen Perspektiven für die jungen Fachkräfte der Innung Ostholstein sind vielversprechend, wie nicht nur Obermeister Manfred Obieray (li.) betonte.

Handarbeit ist gefragt

16 neue Fachkräfte der Innung Sanitär-, Heizung-, Klima- und Klempnertechnik für Ostholstein – Im Landgasthof Kasch in Timmdorf wurden die jungen Gesellen freigesprochen

Geschafft! Diese Gewissheit stand bei ihrer Freisprechung für 16 frischgebackene Gesellen des Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnikhandwerkes über allem und entsprechend waren Stolz und Erleichterung auf den Gesichtern abzulesen.

Im Landgasthof Kasch in Timmdorf drehte sich zu diesem Anlass alles um die jungen Männer: Familien und Freunde, Ausbilder und Lehrer waren gekommen, um der festlichen Zeugnisübergabe beizuwohnen: „Genießen Sie diesen Erfolg“, war dann auch der erste Appell des Ostholsteiner Obermeisters Manfred Obieray.

In seiner feierlichen Ansprache unterstrich er die Bedeutung des Berufsnachwuchses für die Zukunft des Handwerks. Handarbeit sei gefragt, sagte Obieray. „Diese Leistung kann man nicht über das Internet bestellen.“ Darüber hinaus nahm er die frischgebackenen Kollegen

in die Verantwortung: „Sie sind es, die Kundenzufriedenheit erzeugen. Ihre gute Montage ist ein Instrument für die Weiterempfehlung.“ Vielleicht werde der eine oder andere heutige Geselle später als Meister auch selbst Lehrlinge ausbilden.

Mit Frank Grage meldete sich auch ein Vertreter der jungen Gesellen zu Wort. Er lobte die überbetrieblichen Lehrgänge und dankte dem Lehrerteam der Kreisberufsschule für dessen Engagement und Geduld: „Danke für das offene Ohr und das Verständnis.“ Für Erholung nach dreieinhalb Jahren sollen Gutscheine für die Ostseetherme sorgen, die er den drei Lehrkräften mit Blumen überreichte. Überdies scheute Grage sich nicht, auch kritische Töne anzuschlagen: „Auszubildende sind keine billigen Arbeitskräfte, sondern Nachwuchs, den es zu formen und zu fördern gilt.“

Für die Eutiner Lehrerschaft sprach Manfred Block.



Im Namen der Eutiner Junggesellen überreichte Frank Grage (li.) ein Dankeschön an Manfred Block, Julia Bach und Mathias Wulff von der Kreisberufsschule Eutin.

Er ließ Lerninhalte von Wärme- und Umwelttechnik, Trinkwasserhygiene und Internettechnik Revue passieren und berichtete von lustigen Momenten im Schulalltag: „Wenn ich fragte: Nico, was meinst du dazu – dann

schaute mich gleich drei Schüler an, weil es drei dieses Namens gab.“

Ernst wurde Manfred Block zum Ende seiner Rede. Mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen forderte er die Schü-

ler zur aktiven Teilhabe auf: „Werdet aktiv, beschränkt Euch nicht auf Arbeit, Feierabend, Couch, Bier und Fernseher“, lautete sein dringlicher Appell an die Gesellen. „Man wundert sich schon, wenn im Bundestag nur zwei Handwerker sitzen.“

Auch sein Kollege vom Berufsschulstandort Oldenburg, Klaus Fischer, plauderte aus dem Nähkästchen und erinnerte augenzwinkernd an einige Irrtümer der Schülerschaft: „Ein positives Teilchen mit sechs Buchstaben ist kein Bikini und die Maßeinheit der Temperatur ist nicht Grad Wärme“, erinnerte er seine Schützlinge an so manche Schultage.

Schließlich rief auch Klaus Fischer dazu auf, sich einzubringen: „Macht künftig etwas aus eurem Leben und setzt euch für eure Mitmenschen ein. Die Zeiten der Einzelgänger sind vorbei, auch wenn in einigen Ländern die Uhr rückwärts gedreht worden ist.“ aj

Die Zukunft im Blick

Innungsbester Frank Grage will schon im Jahr 2018 die Meistprüfung machen

Mit dem Gesellenbrief in der Tasche darf man sich nicht ausruhen. Als Innungsbester hat Frank Grage seine Ausbildung im Eutiner Familienbetrieb Otto Cobobes GmbH abgeschlossen und auch für die Zukunft hat der 30-Jährige ehrgeizige Pläne: „Ich werde im Betrieb bleiben und praktische Erfahrungen sammeln. Jeweils im April und Oktober werde ich pausieren, um die jeweiligen Module des Meis-

terkurses zu absolvieren“, sagt er. Geht alles nach Plan, kann er im Juni des nächsten Jahres nach dem Gesellenzeugnis den Meisterbrief entgegennehmen.

Für besondere Leistungen im praktischen Bereich wurde Max Dammer ausgezeichnet. Die Stellwand mit seiner Arbeit konnte von allen in Augenschein genommen werden: „Heizungsanlagenbaue ich am liebsten“, sagte der 20-Jährige. Zunächst hat-

te er nach dem Realschulabschluss Landmaschinentechniker werden wollen. Als sich dies zerschlug, bekam er den Tipp, sich im Sanitär- und Heizungsbereich zu bewerben. Was als Notlösung begann, stellte sich schnell als optimale Wahl heraus. Gelernt hat der junge Mann bei der Stoll OHG in Cismar. Dorthin wird ihn sein Weg auch wieder führen. Allerdings erst nach einer sechsmonatigen Auszeit, die er in

Kanada verbringen wird. Beide Gesellen hoben die Unterstützung durch ihren Ausbildungsbetrieb hervor.

Zuvor hatte auch Obermeister Manfred Obieray den Ausbildern gedankt: „Durch Ihre Bereitschaft, Ihr Wissen weiterzugeben, bleibt das Handwerk am Leben.“ Für die Gesellen gelte es nun, sich kontinuierlich weiterzubilden, um für die immer neuen Anforderungen gewappnet zu sein. aj



Frank Grage wurde Innungsbester in Ostholstein.

16 Gesellenbriefe wurden ausgehändigt

Erfolgreiche Junggesellen in der Gesellenprüfung 2017

Jonas Bartels, Sebastian Flauaus und Frank Grage (Otto Cobobes GmbH, Eutin)

Max Dammer (Stoll OHG, Grömitz OT Cismar)

Florian Ditz (Sanitärtechnik Blanck, Timmendorfer Strand)

Nico Karting (H.F. Meyer GmbH & Co. KG, Neustadt)

Moritz Koht (Sperling GmbH & Co. KG, Malente)

Iven Köpsel (Bau-Technik-Ambiente-Zentrum Knop Neustadt GmbH, Neustadt)

Eric Krogoll (Paul Trechten GmbH, Oldenburg)

Patrick Kuschel (Bruhn &



Sehr gute Leistung in der praktischen Prüfung: Max Dammer.

Bruhn Inhaber Marc Bruhn e.K., Fehmarn OT Landkirchen)

Torben Levy (Heizung und Sanitär R. Krause e.K. Inh. Marco Krippgans, Ratekau)

Marten Rahn (Michael Wignaneck Installateur- und Heizungsbauermeister, Eutin)

Pascal Rocksien (Dirk Metzke Installateur- und Heizungsbauermeister, Pansdorf)

Torben Seipold (Holmer Hahn Installateur- und Heizungsbauermeister, Schönwalde)

Lasse Schleuß (Peter Schleuß Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Scharbeutz)

Mathis Witt (Grone-Bildungszentrum Schleswig-Holstein GmbH, Eutin)

HÖFT GMBH seit 1825
Heizung · Sanitär · regenerative Energien
Lübecker Straße 37 Tel. 0 45 25 / 64 200 71
23623 Ahrensböök Fax 0 45 25 / 64 200 72
info@hoeft-ahrensboeck.de · www.hoeft-ahrensboeck.de

Zum 1. August 2017 bieten wir 1 Ausbildungsplatz zum/zur **Anlagenmechaniker/in SHK**
Jetzt bewerben!

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!
JETZT bewerben: Ausbildung zur/zum Anlagenmechaniker/in SHK
Ausbildungsbeginn: 01.08.2017
Heizung · Sanitär · Klempnerei
HAUSTECHNIK – BEHNKE
- Meisterbetrieb -
Dielsberg 8 · 23623 Ahrensböök
Tel. 0 45 25 / 49 68 98 · Fax 0 45 25 / 49 68 99
Internet: www.heizungsbau-behnke.de · E-Mail: info@heizungsbaubehnke.de

SCHMIDT-SANITÄR
Meisterbetrieb seit 1901
BADPLANUNG UND SANIERUNG VOM FACHMANN!
23730 Neustadt in Holstein
Brückstraße 10
☎ 0 45 61 / 62 44 · Fax 99 75

WIR SUCHEN EUCH!
Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!
Zum 1. 8. 2017 suchen wir noch:
Auszubildende als **Anlagenmechaniker/in**
Interesse? Dann laßt uns Eure Bewerbung zukommen!

Sperling Baddesign
Heizung Solar
Sperling GmbH & Co. KG
23714 Bad Malente
Lütjenburger Straße 102
Tel. 0 45 23 9 85 50
www.sperling-malente.de
info@sperling-malente.de

JUST & ZYNDA
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
Jetzt bewerben:
Ausbildung zur/zum **Anlagenmechaniker/in**
Start: 1. August 2017
KARL-HAMANN-STRASSE 2A
23701 GROß MEINSDORF
TEL. 04521-775910
FAX 04521-775911
MOBIL 0151-22382042
just.zynda@yahoo.de

WULFF
BAD · HEIZUNG · SOLAR
Gebäude-Energieberater
• fachlich • sachlich
• kompetent aus Meisterhand
Ahornstraße 8 · 23701 Eutin
Telefon (0 45 21) 10 65
Telefax (0 45 21) 7 48 31
www.baddesign-wulff.de

Jens Börck
Sanitär · Heizung · Solar
Alternative Energiesysteme
Zum 1. August 2017 bieten wir
1 Ausbildungsplatz zum/zur Anlagenmechaniker/in SHK
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Ernst-Abbe-Straße 14 · 23626 Ratekau
Tel. 0 45 04 / 60 75 20 · Fax 60 75 15 · WWW.SOLAR-RATEKAU.DE

D. METZKE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Moderne Heiztechnik & exklusives Baddesign
Wir gratulieren zu bestandener Prüfung!
Zum 1. August 2017 vergeben wir einen Ausbildungsplatz zum/zur Anlagenmechaniker/in SHK.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Sanitär & Heizungsbaumeister · Eutiner Straße 56 · 23689 Pansdorf
Tel.: 0 45 04 / 60 79 89 · Fax: 0 45 04 / 60 78 83
E-Mail: info@metzke-shk.de · Internet: www.metzke-shk.de

LAACK Sanitär-Technik
Zum 1. August 2017 bieten wir 1 Ausbildungsplatz zum/zur **Anlagenmechaniker/in SHK**.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Carsten Laack
Vofßberg 1a · 23689 Pansdorf
Telefon: 04504 / 671 76 · Fax: 67205
Wasser Wärme Gas

cobobes Tradition seit 1895
23701 Eutin HEIZUNG KLIMA SANITÄR
☎ 04521-70490
www.cobobes.de
Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und suchen zum 1. August 2017 Auszubildende zur/zum **Anlagenmechaniker/in SHK** und zum nächstmöglichen Termin **Gesellen/Monteur (w/m)** als Gas- u. Wasserinstallateur, Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer sowie Anlagenmechaniker SHK
Die vollständige Bewerbung richten Sie bitte an untenstehende Adresse
Lübecker Landstraße 32 · 23701 Eutin
Tel.: 0 45 21 / 7 04 90 · Fax 0 45 21 / 70 49 50
info@cobobes.de · www.cobobes.de